



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
Uelzen (ACKUe)

Protokoll der 64. Mitgliederversammlung vom 18.09.2019 in den Räumen der Friedenskirche (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde), Uelzen.

Top 1: Geistliches Wort und Begrüßung

Pastor Michael Fendler begrüßt die Delegierten der ACKUe. Die Teilnehmerliste gibt Auskunft über anwesende und entschuldigte Mitglieder.

In seiner Andacht bezieht sich Pastor Michael Fendler auf die Apostelgeschichte 3, Vers 1-11 (Ein Gelähmter wird geheilt). Hier geht es um die volle Aufmerksamkeit, die wir anderen Menschen schenken und die Aufmerksamkeit, die Gott uns schenkt, so dass wir mit seiner Hilfe wieder laufen, springen und leben können.

Top 2: „Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben“ Öffentlichkeitsarbeit der ACK

Als Referent begrüßt Pastor Michael Fendler Hans-Martin Fischer, der für die Öffentlichkeitsarbeit im Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen zuständig ist. Zunächst nennen die Mitglieder welche Art von Öffentlichkeitsarbeit bereits in den einzelnen Gemeinden läuft:

Kinder-Kleider Börse, Kinder Bibel Tage (Mund zu Mund Propaganda der Kinder untereinander), Gemeindebriefe, Internetseite, AZ-Ankündigungen (z.B. Gottesdienstzeiten, Veranstaltungen), Wort zum Sonntag (AZ), Singschule an St. Marien, Predigt vom Sonntag als Audiodatei, Predigt als Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit .

Hans- Martin Fischer erläutert, dass zwischen interner und externer Kommunikation in der Öffentlichkeitsarbeit unterschieden werden kann.

Als **interne Kommunikation** wird die Öffentlichkeitsarbeit zwischen Angehörigen einer bestimmten Gruppe verstanden, mit dem Sinn und Zweck der Informationsverbreitung, dem Austausch untereinander sowie der Motivation und Bindung. Dazu gehören z. B. Gemeindebriefe, Kirchen Kaffee etc.

Unter **externer Kommunikation** ist der Austausch von Informationen und Nachrichten zwischen einer Kirchengemeinde bzw. der ACK und anderen Gruppen oder anderen Personen gemeint (Selbstdarstellung nach Außen).

Für die Öffentlichkeitsarbeit der ACK schlägt Hans-Martin Fischer folgendes vor:

- zugkräftige Themen in der Mitgliederversammlung anbieten und die Einladung nicht nur auf die Delegierten beschränken
- Kontakte knüpfen mit Zeitung, Radio Zusa (Anruf, Mail, Besuch)
- Verständliche Sprache (Abkürzungen und Fremdworte vermeiden)
- Begriff ACK bekannt machen und erläutern
- Kirchengemeinden ansprechen und für Mitarbeit motivieren

Top 3: Reformationsfest der ACK am 31. Oktober 2019 in der Stadthalle Uelzen

Martin Weiß und Pastor Michael Fendler stellen das geplante Reformationsfest in der Stadthalle vor. Dieses Fest wird zu einem Begegnungsraum für Menschen, die Grenzen überwinden zwischen den Generationen, zwischen den Konfessionen und den unterschiedlichen Kulturen, verbunden durch die Gemeinsamkeit des christlichen Glaubens. Die Musik bestimmt den Festcharakter dieser Veranstaltung. Es tritt die Jugendband der Friedenskirche Uelzen auf sowie das „Trio Infantale“, junge Männer, die an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford studieren. Daneben gibt es einen Workshop für Kinder, eine Theater-AG und das Angebot von Segnungen und Gebeten. Als Wortbeitrag ist an eine Dialog Predigt gedacht. Um Raum für weitere Gespräche und Begegnungen zu schaffen, werden Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern angeboten. Mögliche Themen für den Wortbeitrag wären: Segen, Sehen mit den Augen Gottes oder Grenzen überwinden, es wird überlegt, Herrn Döllefeld (M. Weiß) und Frau Junge (M. Fendler) anzusprechen. Die Gemeinden könnten auch verschiedene Stehtische beisteuern. M. Weiß kümmert sich um einen Termin mit der AZ, wer den Kontakt zu Zusa aufnimmt, ist noch nicht geklärt.

Top 4: Bericht über die Tobias-Gemeinschaft

Propst Jörg Hagen berichtet über die Tobias-Gemeinschaft. Die TobiasGemeinschaft ist eine ökumenische Initiative, die sich für eine würdige Bestattung von Menschen ohne Angehörige und eigene Mittel einsetzt. Für die Menschen, die eine Bestattung vom Ordnungsamt erhalten, werden z.B. in Lüneburg vier Mal im Jahr Trauergottesdienste veranstaltet. Die Namen der Verstorbenen werden genannt und es wird für sie gebetet. Anschließend werden die Verstorbenen beigesetzt. Dabei geben ihnen die Mitglieder der Tobias-Gemeinschaft das letzte Geleit. In Uelzen hat sich jetzt eine Interessengemeinschaft gegründet und es wird die Anlage eines Gemeinschaftsgrabes geprüft. Mitglieder können alle Menschen und Organisationen werden, die sich in christlicher Verantwortung sozial engagieren möchten. Propst Jörg Hagen legt den Mitgliedern der ACK nahe, eine Mitgliedschaft zu überprüfen.

Top 5: Bericht über die Verwendung der Kollekte des gemeinsamen Pfingstgottesdienstes

„Im Böh“ liegt die Obdachlosenunterkunft der Stadt Uelzen. Für diese Einrichtung wurde die Kollekte gespendet. Davon wurde unter anderem eine Tischtennisplatte angeschafft. Der genaue Betrag wird für das Protokoll nachgetragen.

Nachtrag: Die Kollekte vom Gottesdienst am Pfingstmontag 2019 betrug **1092,72 €**.

Top 6: Verschiedenes

Propst Jörg Hagen weist auf das gemeinsame Gemeindefest der ev.-luth. Kirchengemeinden innerhalb der Stadt Uelzen hin. Am 28. Juni 2020 gibt es einen gemeinsamen Stadtgottesdienst.

2020 feiert Uelzen sein 750-jähriges Stadtjubiläum. In diesem Rahmen gibt es am 31.10.2020 (Reformationstag) eine „lange Nacht der Kirchen“. Die einzelnen Kirchengemeinden werden dazu aufgerufen, Programme anzubieten. Es soll eine ökumenische Veranstaltung werden.

Termin und Ort für die nächste Mitgliederversammlung werden sobald als möglich bekanntgegeben. Mögliche Themen könnten die Satzung, ein Brief an die Gemeinden, ihre Mitgliedschaft zu prüfen, sowie eine Erhöhung des Beitrages sein.

Protokollantin: Dorothea Töter